

Wer interessiert sich für die Herstellung von verpacktem Speiseeis?

Große Verdienstmöglichkeit!

2- bis 3000 RM. Kapital nötig. (Nur 1, höchstens 2 Firmen kommen für Wiesbaden in Frage). Einrichtung und Anleitung erhalten. Sie unter Anfrage H. 602 an den Tagbl.-Verl.

Holentide -35,
Gg. Aug.-Str. 8
Erlaut. Ruf 22049
Umzüge
Stadt u. Fern.
Wiesbaden.
Main.
Frankfurt
m. Möbelwagen
Hofl. Dant.
Heunalle 5.
Telephon 21318.



Aus dem lustigen Soldaten-Film:

Müblentime Müllentime III

mit

Rudi Godden, Hermann Speelmans,
Gustl Stark-Gstettenbauer, Carl de Vogt,
Günther Lüders, Liselotte Schaack,
Edith Meinhardt

Spielleitung: Joe Stöckel

Das einzige Soldaten-Lustspiel dieser Spielzeit!

Morgen

Müllentime

4.00, 6.00, 8.30 Uhr

Heute letztmals: „Der Heiratsschwinder“

Anzeigen im Wiesbadener
Tagblatt haben immer

Erfolg

Auto-Verleih

Neue Wagen
Maurer & Hegmann
Moritzstr. 50, Tel. 255 84

Nunmehr Treffpunkt

„Hubertus-Klaus“

Rheinstraße 17

Taurus-Hotel

der gemütlichen, sehr preiswerten Wein- und Pilsener Schänke.

Heute Donnerstag letzter Tag:
4, 6.15, 8.30 Uhr
Der zweite Teil des

Die indische
Grabmal

Die Deulig-Woche bringt
die ersten Aufnahmen von der
Grenzüberquerung
der Wafemacht
der Infanterie in Linz
die Wafemacht in Wien

Film-Palast

0.50, 0.75, 1.00, 1.25, 1.50, 2.00

Vorteilhafte
Bezugsquellen
Sucht und findet
die Hausfrau
immer im An-
zeigenteil des
„Wiesbadener
Tagblatt“

Die erfolgreiche parodistische Zeitbühne
Die 8 Entfesselten
in ihrer
neuen heiteren Szenenfolge:
„Gute Besserung!“

Berlins größter Gastspielerfolg

ca. 400 Aufführungen in 11 Monaten

Samstag, 26. März 20 Uhr

Sonntag, 27. März 20 Uhr

im

Residenz-Theater

Preise: 1.— bis 3.50 RM.

Jeden Morgen
nüchtern eine
TasseRiforma-
Blutreinigungs
Tee

Paket 0.80 u. 1.50

Reform- und
Kräuterhaus

Meyrer

Rheinstraße 71

THALIA

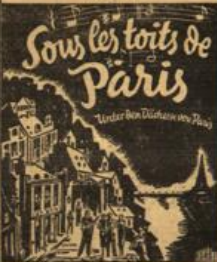
zeigt am

Freitag und Sonnabend

Abends 10.45 Uhr

in 2 großen

Nachtvorstellungen

Ein unschätzbliches Meisterwerk
des Films!Ein Film von
Renée Clairin französischer Originalfassung,
mit deutsch unterlegtem Textmit Pola Jllers
Albert Préjan

Die Neuaufführungen
dieses einmaligen Film-
werkes waren überall ein
außergewöhnlicher
Erfolg!

Vorverkauf eröffnet!

Motorrad-Reparaturen

werden sachgemäß ausgeführt
Ersatz- und Zubehörteile

E. Stöcker, Hermannstraße 15

Starke bewur.
Weinreben
au. v. Scheben.
Frankfurter
Straße 83a.

Weißes Leghorn
von Hennen mit
hoher Eierleistung
gebe ab:

Bruteier
Küken
Junghennen

Geflügelhof Letz
am Sportplatz
Kleinfeldchen
Post nach
Albrechtstr. 32, II.

Hutblumen
H. v. Santen
Mauergasse 12.



32.50

38.50

Slip aus englischart. Fischgrat mit bunt.
Noppen, Schlitz, ganz mit kunstseid.
Marocain gefüttert, Damengrößen, RM 32.50

Übergangsmantel, englischart. Stoff,
Rote mod. Sportform auf kunstseid.
Marocainfutter, in jugendl. Größen, RM 38.50

Die
Manuel-Frage
für das Frühjahr
güt gelöst durch

KARZENTRA

Rudolph Karstadt Aktiengesellschaft
Wiesbaden Kirchgasse 45

APOLLO

Moritzstrasse 6

Hermann Speelmans

ein Hamburger Dickschädel m. gutem Herzen

Autobus S

(Ein Mann kam nicht nach Hause)

nach dem Roman „Das entzückende Schiff“
von H. Baumgartenmit Carsta Löck, das Mädel mit dem
Mund auf dem rechten Fleck.In der Wochenschau:
Österreich kehrt heim zum Reich

Unsere Anfangspreise: Wa. 4, 6.15, 8.30, Sa. auch 2 Uhr

CAPITOL

Am Kurhaus

Heute letzter Tag!

Auf vielseitigen Wunsch

Wiederholung

Etapade

RENATE MÜLLER +

Georg Alexander - Grete Weiser

Walter Frank - Harald Paulsen

Unsere Preise: 0.50, 0.75, 1.—, 1.50

Neues aus aller Welt.

Französisches Verkehrsflugzeug überfällt.

Paris, 24. März. (Zurmeldung.) Man befürchtet, daß das Verkehrsflugzeug der Fluglinie Cote d'Azur-Loulou in der Abendstunde des Mittwochs mit fünf Reisenden und drei Mann Besatzung abgeführt ist. Das Flugzeug, das gegen 15 Uhr in Toulouse ankommen sollte, ist bis 2 Uhr nachts nicht eingetroffen, und jegliche Nachricht über den Verbleib des Flugzeuges fehlt. Dagegen liegen verschiedene Meldungen vor, wonach am Mittwochabend in der Nähe der Ortschaft Corcoran in den französischen Pyrenäen ein Flugzeug brennend abgeführt ist. Hilfsmannschaften sind bereits an Ort und Stelle entsandt worden.

Der Tausch mit Braunau. In früheren Jahrhunderten war der Ländertausch ganz und gabel. Man fragte nicht viel darum, was das Volk dazu sagte, sondern handelte nach Willkür und Gutdünken und ließ die Grenzen so, wie es den Machthabern gerade befiel. So wechselte auch das Städtchen Braunau am Inn zum österreichischen Seitzemerle. Wie es ein bairisches Ländchen, gegen das es zum letzten Male eingetauscht wurde. Umwelts des bairischen Städtchens Laibach trug auf beherrschendem Gipfel die Burg Dobenege 1013 m. von deren Ruinen man einen prächtigen Blick über das bairische, schweizerische Land des bairischen Schwarzwaldes geniesst. Im Jahre 1815 wurden die Gebirgs- oder Bayern nicht wenig, als sie hörten, daß der Wiener Konvent ihr schönes Land den Österreichern zugeprochen habe, jenem Reich, das allseits von ihnen entfernt lag und ihnen als fremd war, um Liebe und Verständnis dafür aufzubringen. Aber schon vier Jahre später marschierten die österreichischen Truppen wieder ab — Bayern nahm für kurze Zeit das Fürstentum in Besitz. Und das kam so: Der Wiener Kongress, der nach dem Sturz Napoleons I. im Frühjahr 1814 zusammengetreten war, hatte nach langer Zeit und nach einer Lösung für Gebirgsland gefunden, das Österreich, nachdem es auf seinen früheren lärmwütigen Besitz entsagt hatte, gerne für ein gleichwertiges Stück Land vergütet wollte. Bayern sollte das Innertal mit dem Städtchen Braunau an Österreich abtreten, als Gegenleistung verlor man ihm das bairische Ländchen. München abhielt sich mit diesem Tausch zufrieden, tritt Braunau ab und nimmt dafür das kleine bairische Ländchen am Fuß des

Schwarzwalds in Besitz. Freilich recht glücklich waren darüber weder die Bayern noch die Gebirgs- oder so betriebl. in Frankfurt, wie man es besser machen könnte. Man fand nämlich der Tausch ein Stück bairischer Erde, das ungefähr so groß war wie das Gebirgs- oder Ländchen, und das es Bayern, während Baden dafür das Gebirgs- oder Ländchen bekam.

Von Jansbrund zum „See der wilden Tiere“. Der Jansbrunder Stilleter Hans Kobi wurde von der argentinischen Regierung mit der Organisation des Winterportes in den Patagonischen Anden betraut, dessen Grundriss er selbst gezeichnet hat.

Simon-Denk-Gasse 11. Am 9. Bezirk der Stadt Wien, in der Simon-Denk-Gasse 11, steht eine große vierstöckige Mietskasernenanlage, die Hausnummer 11 trägt. Hier hat in einem Zimmer des zweiten Stockwerkes in der Hofkassengasse der unbekannte Arbeiter Adolf Hilfer gewohnt, der Schöpfer des neuen Großdeutschen Reiches.

Die bestkellerten Frauen der Welt! Die Pariser Damenkleider, die immer wieder den Reichhaltigen, auf sich aufmerksam zu machen, stellen namentlich eine Reihe der Frauen auf, die nach ihrer Meinung am besten in der Welt gekleidet sind. Die Liste ist außerordentlich interessant. An der Spitze steht die Herzogin von Windsor, dann folgt die Herzogin von Kent und an dritter Stelle steht die Gattin Aga Khan. — Die früher in Paris einen Modellsalon inne hatte, die frühere Barbara Hutton, die seit wenigen Monaten in London wohnt, ist bekanntlich die hohe Erbprinzeßin, die sie als amerikanische Staatsbürgerin zu zahlen hätte, zu vermeiden. Nun hat die Dame außerordentlich tolle, eine der zehn bestkellerten Frauen der Welt zu werden, — wenn Frau Barbara auch in London wohnt.

Kernle-Helm auf Schallplatten. Ein englischer E-Linder, ein Radio-Ingenieur, führte vor einem kleinen Kreis geladener Gäste eine sensationelle Erfindung vor, die, wenn sie sich bewährt, von entscheidender Bedeutung für die Kernle- und Sendeleitung werden wird. Es gelang mittels dieser Erfindung, die Schallplatten in ihrer Form und einem Teil eines Theatersbildes auf eine Grammophon-Platte aufzunehmen. Die Platte weist äußerlich keinen Unterschied auf gegenüber den gewöhnlichen Schallplatten. Auf dieselbe Weise, wie man früher den Ton abnahm, kann man heute auch jedes Bild wieder abnehmen und auf den Kernle-Sender übertragen. Die Bilder sollen sich durch ungewöhnliche Schärfe auszeichnen. Sobald die Erfindung patentiert ist, wird sie sofort der Öffentlichkeit übergeben.

Durch Buchmacher-Wellen 80-Dollar-Millionen erschwindelt.

New York, 24. März. (Zurmeldung.) Die Geheimdienste der Vereinigten Staaten deuten in New York einen großen Ring von Schwindlern an, der in allen größeren USA-Städten aktiv ist. Die Schwindler erschwindeln Millionen bei betrügerischen Buchmachereien und Geldverleihen laut Angabe des Bundesstaatsanwaltes Parks innerhalb der letzten 18 Jahre mindestens 80-Dollar-Millionen.

In New York allein verhaftete die Polizei am Mittwochabend 70 Personen, darunter 23 Kasseführer, die lärmlich haben sind. Die Hauptführer der Bande waren die Brüder Belmont und deren Schwager Kantor. Dregus, Grogmann, Edelstein und Rosenblatt.

Die Bande nahm Betten auf nicht existierende Werke entgegen und verlangte betrügerische Informationen durch die Post oder Telegramm. Um ihre Opfer besser anlocken zu können, behauptete die bairische Gaunerkolonie, die Exner, Tolson und Knapfholtschke auf den verschiedenen Rennen in Mexiko, Cuba und Kanada bestanden zu haben.

Senden und Schiffe bei Reano Nurni. Ein bekannter europäischer Sportführer, der leben in Island wohnt, hatte im Nurni, den einseitigen Weltreisenden Nurni, persönlich zu besuchen, der heute in Helsingfors lebt. Man schickte daraufhin Nurni eine Einladung und bat ihn um einen Besuch in der Gegend. Nurni, der heute noch nicht vierzig Jahre alt ist, entfaltete sich und stellte mit, daß er leider nicht kommen könne — er müßte auf sein Geschäft aufpassen. Daraufhin belohnte der Sportführer, Nurni in seinem Laden aufzuhalten. Gegenüber dem Bahnhof steht in der Nurnigalerie das Denkmal Nurni — eine kleine Gasse, die einem Lebenden zugeordnet wurde. Das Denkmal, das ausgetrieben, eine einseitige Zehn Nurni, ist bekanntlich, hat in ein Reiterdenkmal des Bildhauers Raimund Nurni, der hat man nur wenige Schritte bis zu einem Laden zu gehen, einem laubenden Gelände in der Nurnigasse 5, in dem der weltberühmte Nurni heute über die Qualität und Güte von Nurni und Schiffe entscheidet. Wenn man sich mit ihm unterhalten will, kann man weiter nichts machen, als hier seine notwendigen Einkäufe zu erledigen — eine Methode, die schließlich auch dem Sportführer als letzter Ausweg übrig blieb. Nurni ist noch immer so menschlich und gut, wie er in der Zeit seiner Olympischen Konkurrenz. Ein Mann, der um sein eigenes Denkmal Schiffe und Verbrechen verläuft, ist eine einmalige Seltenheit, beinahe eine Genialität, die Nurni heute der Welt bietet.

Zur Konfirmation

GRETHER

Italienischer Salat, Fleischsalat, Gemüsesalat, Majonaisse, Remouladensauce, kalte Braten, Aufschnittplatten

GRETHER

NEUGASSE 24

Wer wünscht einen

Kleingarten?

Meldungen schriftlich an die

Stadtgruppe d. Kleingärtner

Adelheidsstraße 83, II. F. 26156

Gibt den Tieren

italisch, süßes

Trinkwasser!

12

Bereiten

Gefunden

Donnerstag!

Brotsche

mit Tüpfeln

verleihen. De

Belohn. abwa.

Rundbüro.

Schokoladen.

Dadel. Mann.

entlaufen. Gen.

Belohn. abwa.

48. Straße.

Schillerstraße 6.

14

Postgehe

Eagerplatz

nur Vorderrn n.

Rundholz

zu nach. Lust

Ans. n. 2. 595

an Taab. Berl.

Konfirmation

Schwank's

Mehl

Weizenmehl

Typ 512 500 Gramm

2 1/2-Rilo-Beutel 97

Weizenmehl, Typ 512

mit Auslandsweizen

2 1/2-Rilo-Beutel 107

Backpulver, 3 Beutel 20 Pf.

Seie lichte lichte.

20

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

Rhein und Mosel.**Ausgeglichener Koblenzer Haushalt.**

Koblenz, 23. März. In einer öffentlichen Sitzung der Koblenzer Ratskammer wurde der Haushaltsplan der Stadt für 1938 verabschiedet. Der ordentliche Etat schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 16.120.166 RM., der außerordentliche mit 1.203.900 RM. ab. Den Einnahmen in Höhe von 7.870.820 RM. steht ein Aufwandsbedarf von 8.249.344 RM. gegenüber, für den aus Betriebsüberschüssen 1.064.052 RM. zur Verfügung stehen. Das Gesamtaufkommen an Steuern ist auf 7.185.294 RM. geschätzt. Wenn in Koblenz der ordentliche Haushalt zum ersten Male seit 1925 ausgeglichen gehalten werden konnte, so ist das dem erfolgreichen, stichhaltigen Wirken nationalsozialistischer Kommunalpolitik zu verdanken, die diesen Erfolg erreichte, ohne irgendwelche Erhöhungen der Steuer- und Gebührenlast zu tätigen.

Lahn und Westerwald.

Diez, 23. März. Auch in diesem Jahr entfacht die Nationalsozialistische Bewegung im Westerwald zahlreiche Jungmänner zu praktischer Arbeit hinaus ins Land. Die Jungmänner werden wieder in den Gärten des Lahnlands und des Siegerlandes arbeiten, viele von ihnen aber auch die deutsche Landwirtschaft helfen, indem sie bei Bauern arbeiten und deren Kräfteanstrengungen vermindern. Ortsvereine der Jungmänner wollen auch diesmal vom Einfließen der Jugend, aber auch von der Kameradschaft aller Schaffenden Nutzen.

Mainz und Umgebung.**Der Umbau des Mainzer Hauptbahnhof.**

Mainz, 23. März. Nachdem die neugegründete, künzige Schalterhalle im November 1936 dem Verkehr übergeben wurde, sind seit Ende Januar auch die Arbeiten an dem zweiten Hauptbahnhof im Gange. Es handelt sich zunächst um unterirdische Arbeiten. Der zweite Hauptbahnhof umfasst die vom Eingang des Empfangsgebäudes zu den Bahnsteigen führende Fußgängerbrücke und die anschließende Seitenhalle, die zu den Wartesaalräumen und Toiletten führt. Man hofft, mit diesem zweiten Hauptbahnhof bis zum Jahresende fertig zu werden. Ab dann soll die Umgestaltung der Wartesaalräume folgen.

Aus Hessen.**Im brennenden Auto verunfallt.**

Siegen, 23. März. Am Mittwochnachmittag gegen 9 Uhr fuhr auf der Landstraße Siegen-Schiffenberg der Oberarzt

Dr. L. von der Chirurgischen Klinik mit seinem Auto, in dem sich noch eine Frau befand, gegen einen Straßenbaum. Dabei erlitt die Frau einen schweren Schädelbruch, der sie sofort in den Tod brachte. Bei dem Unfall war die Karosserie so stark beschädigt, dass sich die Frau nicht mehr retten konnte und nicht mehr atmen ließen. Zum Glück befanden sich Arbeiter in der Nähe, die mit Gewalt die Türen aufbrachen und die beiden Insassen aus dem brennenden Auto retteten. Dr. L. wurde mit schweren Brandwunden in die Klinik eingeliefert. Seine Begleiterin kam mit leichten Verletzungen davon. Im Laufe des Nachmittags ist Dr. L. seinen schweren Verletzungen erlegen.

Der Tod mit der Stricknadel.

Unheimliche Verbrechen in einer mexikanischen Stadt. — Alle löstten sterben, die am 15. August 1886 geboren wurden.

Innerhalb von drei Monaten wurden drei Menschen in Tzucua, einer Stadt in Mexiko, auf rätselhafter Weise ermordet. Das erste Opfer war ein Milchhändler, Alonso Gomez, der seit zwanzig Jahren in der Stadt lebte. Er wurde am 15. August 1886 ermordet. Im vier Uhr früh hatte er an der Haustür geklopft, keine Frau öffnete ihm und er ging, nicht zufrieden, hinunter. Als er nicht zurückkam, ahnte seine Frau Böses und eilte ihm nach. Auf der Schwelle des Hauses lag ihr Mann in einer Blutlache. In seinem Herzen hatte eine Stricknadel. Es war noch kaum ein Monat verstrichen, als neuerlich ein Mann die Einwohner der Stadt in Schrecken versetzte. Der fünfzigjährige Jose Vera wurde in einem Gefäß nach der Stadt tot aufgefunden. Vera, ein ruhiger Mann, der von einer kleinen Rente lebte, lag auf dem Rücken; in seinem Herzen hatte eine Stricknadel. Nachmord kam nicht in Frage, da man bei dem Toten das ganze Geld vorfand. Auch hier handelte es sich um einen Milchhändler; höher war nur eines, das der Mörder des Milchhändlers und der Vera ein und dieselbe Person war. Zwei Wochen später geschah wieder Mord an einem Mann, der in der Stadt lebte. In einer Vorstadtstraße fand man einen fünfzigjährigen Bettler tot auf. Sie war mit einem alten Mann gekommen, der ihr eine Suppe gab und sich mit ihr in ein kleines Nebenzimmer gesetzt hatte. Als der Mann nach einer halben Stunde den Tisch abräumen wollte, sah die Frau nur mehr allein bei Tisch. Der Mann vermutete, dass sie wieder einmal betrunken war, denn sie lag auf der Bank und rührte sich nicht. Als er sie nachtraf, wollte sie ihm vorüber mit dem Kopf den Tisch. Die Frau war tot! In ihrem Herzen hatte eine Stricknadel! Auch hier fand man keine Anhaltspunkte über das Motiv der Tat. Aber zum erstenmal hatte man den Mörder gefunden, denn das es nur der alte Mann gewesen sein konnte.

Durch Deine Mitarbeit

bei der NS-Volkswohlfahrt dienst Du der Allgemeinheit. Durch die Spende eines Freiplatzes dienst Du auch einem Einzelnen. Schaffe Freiplätze für Hitler-Freiplatz-Spende und Kinderlandverschickung.

der die Bettlerin erlachte, fand außer Zweifel. Alle Personen, mit denen die Bettlerin in Verbindung gewesen war, wurden einem scharfen Verhör unterzogen; Bettlerfrauen wurden unternommen. Aber niemand kannte den alten Mann!

Einem jungen Polizeioffizier aus Veracruz, der nach Tzucua geschickt worden war, blieb es vorbehalten, die mysteriösen Morde aufzuklären. Juan Tielke, der erst nach dem dritten Mord in die Stadt kam, äußerte genau die Äußerung, die alle drei Morde. Da fiel ihm etwas auf, was allen entgegen war. Alle drei Opfer waren am 15. August 1886 geboren. Der Polizeioffizier las dann lang Bücher über mexikanische Geheimnisse und Werte über die Infaz, die Ureinwohner Mexikos. Nach drei Tagen ging er ins Rathaus und erklärte am Einleit in die Militärabteilung; er wollte nachhaken, was alles am 15. August 1886 das Licht der Welt in Tzucua erblickt hatte. Denn der Mörder mußte auch an diesem Tage geboren sein! Juan Tielke hatte herausgefunden, daß es in einer alten Infaz überlieferung heißt: „Alle, die an einem Tag und im selben Jahr geboren sind, besitzen eine Seele und je mehr von ihnen sterben, desto länger leben die anderen. Das gilt immer für einen Stamm, für eine Ortschaft.“ Der Archivar erklärte, daß dieses Blatt vom 15. August nicht zu finden sei. Als der Polizeioffizier dringlicher wurde, versetzte ihm der Archivar, daß er nicht mehr wisse, wo es zu finden sei. Der Mörder mußte auch an diesem Tage geboren sein! Juan Tielke hatte herausgefunden, daß es in einer alten Infaz überlieferung heißt: „Alle, die an einem Tag und im selben Jahr geboren sind, besitzen eine Seele und je mehr von ihnen sterben, desto länger leben die anderen. Das gilt immer für einen Stamm, für eine Ortschaft.“ Der Archivar erklärte, daß dieses Blatt vom 15. August nicht zu finden sei. Als der Polizeioffizier dringlicher wurde, versetzte ihm der Archivar, daß er nicht mehr wisse, wo es zu finden sei. Der Mörder mußte auch an diesem Tage geboren sein! Juan Tielke hatte herausgefunden, daß es in einer alten Infaz überlieferung heißt: „Alle, die an einem Tag und im selben Jahr geboren sind, besitzen eine Seele und je mehr von ihnen sterben, desto länger leben die anderen. Das gilt immer für einen Stamm, für eine Ortschaft.“ Der Archivar erklärte, daß dieses Blatt vom 15. August nicht zu finden sei.

Leichter Unfall des Segelschiffes „Albert Des Schläger“. Das Segelschiff „Albert Des Schläger“ hat auf seiner Ausreise nach Westindien in der Nähe von Dover eine leichte Kollision mit einem englischen Dampfer gehabt und dabei einige unbedeutende Schäden an der Takelage erlitten.

Damen- u. Herren-Friseur Hans Zimmer
befindet sich nach wie vor Wagemannstraße 2

Rausch's
Camillen-Shampooing

die begehrte Kopfwäsche seit 43 Jahren.

Preis die Flasche 0.45, 1.25 und 1.80 RM.

Erhältlich in allen einschlägigen Parfümerien, Drogerien, Apotheken

ANZEIGEN

erwecken Interesse für ihr Geschäft

Empfehle täglich

Buttermilch

molkereifrisch

Liter 14 Pf.

W. KESSLER Herderstr. 12
Telefon 201 02

Molkereiprodukte

Römer 8, 39: Nichts mag uns scheiden
von der Liebe Gottes, die in Christus
Jesus ist, unserm Herrn.

Nach schwerer Krankheit verschied unsere
liebe Tochter und Schwester, Enkelin,
Nichte und Cousine

Anneliese Wölfel

im blühenden Alter von 18 Jahren.

In tiefem Schmerz: Familie Josef Wölfel.

Wiesbaden (Doltz. Str. 66), 22. März 1938.

Beerdigung: Freitag, den 25. März.

nachm. 2½ Uhr auf dem Südfriedhof.

Loftungsmittel
in Dosen

ist sauber und hygienisch.
Sie vermeiden Auslaufen.
Schützen von Schrän-
ken, Händen u. Kleidern.
Das gute Bohnerwachs
Seifix gibt's nur in Dosen
— niemals lose!

Seifix
bohnter wunderbar, mühelos spiegelklar

Wiesbadener Tagblatt

508

Der Arzt als Helfer

Unterernährung.

Unterernährung kann eintreten bei mangelnder Nahrungszufuhr oder bei Krankheit infolge ungenügender oder gehemmter Verdauung.

Kennzeichen der Unterernährung sind Abmagerung, Schwäche, Mattigkeit, Müdigkeit und Unfähigkeit zur Arbeit. Die Widerstandsfähigkeit gegen alle möglichen Krankheiten ist erheblich herabgesetzt. Der Körper geht von seinen eigenen Vorräten, die für Zeiten der Not bereit liegen, alle verfügbaren Reservestoffe werden abgebaut, zunächst das Fett aller Organe. In schweren Fällen geht der Körper sogar von seinen Rohleibzells- und Eiweißvorräten.

Die Behandlung einer Unterernährung muß mit einer ganz allmählichen Steigerung der Nahrungszufuhr beginnen. Im Anfangs- oder gar noch gar keine Kost, steigere nur ganz vorsichtig die Nahrungszufuhr. Leicht läßt sich die Behandlung der Unterernährung durchführen, wenn sie rein äußerlich durch ungenügende Ernährung bedingt war. Man hat dann eben nur zu beachten, daß die sog. „Toleranzgrenze“ nicht zu unermittelt und schroff überschritten wird. In neuerer Zeit wird hier ein anderer Standpunkt eingenommen als früher. Bischoff-Benker betont, daß gerade geschwächte Organe nicht die Leistungsfähigkeit aufweisen wie durch reichliche Kostzufuhr nötig wird. Es ist auch nicht immer richtig, die Kost nach Laboratoriumsergebnissen festzusetzen, sondern sie muß gerade bei Unterernährung den Eigenheiten des Kranken in der Lebensführung angepaßt werden.

Schmerzt es, wenn irgendein Leiden der Unterernährung zugrunde liegt. Bei einseitigen Lebensweisen der Speiseröhre und des Magen-Darmtraktes tritt eine Unterernährung als unumgängliche Folge ein. Hilfe kann natürlich nur eine frühzeitige Operation bringen, die den Speiseröhre freien Durchgang schafft. In solchen Fällen ist die Unterernährung durch ein mechanisches Hindernis bedingt. Die Unterernährung kann aber auch durch Stoffwechselstörungen hervorgerufen werden. So entsteht bei Diabetes (Zucker) eine Unterernährung, da der Körper nicht in der Lage ist, die Rohleibzells anzuheben. Bei Diabetes mellitus ist die körperlche Unterernährung durch einen übermäßig gesteigerten Stoffwechsel zu erklären. Dadurch verpufft die Nahrung, ohne dem Körper zu nützen.

Bei Säuglingen kann es zu einer Unterernährung kommen, wenn nicht gestillt wird, und der empfindliche Darm die aufsteigende Milch nicht verträgt, eine schwere Ernährungsführung mit Anfeuchtungen ist hier die Folge. In solchen Fällen muß man mit einer Beistimmung, z. B. Eucalyptus, die Milche zu umschiffen suchen.

Gehe rechtzeitig zum Arzt

Formensöhne
und gesunde Beine sind der Wunsch vieler Frauen

Haben Sie Schwellungen, dicke Fesseln, geschwollene Beine, Krampfadern? Dann sollten Sie unsere Gummistümpfe tragen. Ihr Arzt wird Ihnen bestätigen: sie helfen!

Stoß Nachfolger, Taunusstr. 2

Küche

Büfett mit Kühl-

kasten, Tisch u.

2 Stühlen

komplett

RM. 118.-

Möbel - Urban

43 Taunusstr. 43

Ehestandort

Gute

Mittelschwerer

hat abzugeben

Gärtnerstr. 14

Wiesbaden

Kontakthub. 4.

Vorteil

harte Beuge-

quellen sucht

und findet die

Hausfrau

immer im An-

zeigen teil des

Wiesbadener

Tagblatt's

Statt Karten.

Unsere geliebte Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Babette Bickel, geb. Acker

ist am 20. März im 86. Lebensjahr sanft entschlafen.

In tiefer Trauer:

Justizrat Dr. Fritz Bickel

Ernst August Bickel

Luise von Heemskerck, geb. Bickel

Thea Rost, geb. Bickel

Maria Bickel

Maria Magdalena Bickel, geb. Burmeister

Dolly Bickel, geb. Zimmermann

Geh. Regierungsrat Paul Rost

18 Enkel und 8 Urenkel.

Wiesbaden (Sonnenberger Str. 20), Bremen, Berlin.

Die Beisetzung hat in aller Stille stattgefunden. Von Beileidsbesuchen bitten wir abzuweichen.

Statt besonderer Anzeige.

Heute Abend wurde mein innigstgeliebter Gatte, mein guter Vater, unser treuer Bruder, Schwager, Onkel und Neffe

Ernst Eichemeyer

Regierungs- und Baurat I. R.

von seinem schweren Leiden erlöst.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Kurt-Hans Eichemeyer.

Wiesbaden (Arndtstr. 4), den 22. März 1938.

Die Beerdigung findet Samstag, den 26. März, vormittags 10.30 Uhr von der Kapelle des alten Friedhofes aus auf dem Nordfriedhof statt. — Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand nehmen zu wollen.

merre. Die Katschlerin wurde so sehr zugezogen und die Gedanken ihres künftigen Lebens. Sie hatte einen Plan, den sie nicht teilen wollte. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten.

Sie hatte einen Plan, den sie nicht teilen wollte. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten.

Sie hatte einen Plan, den sie nicht teilen wollte. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten.

Sie hatte einen Plan, den sie nicht teilen wollte. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten.

Sie hatte einen Plan, den sie nicht teilen wollte. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten.

Sie hatte einen Plan, den sie nicht teilen wollte. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten.

Sie hatte einen Plan, den sie nicht teilen wollte. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten.

Sie hatte einen Plan, den sie nicht teilen wollte. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten.

Sie hatte einen Plan, den sie nicht teilen wollte. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten.

Sie hatte einen Plan, den sie nicht teilen wollte. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten.

Sie hatte einen Plan, den sie nicht teilen wollte. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten.

Kleiner Brief aus großer Siedlung.

Sie hatte einen Plan, den sie nicht teilen wollte. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten.

Sie hatte einen Plan, den sie nicht teilen wollte. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten.

Sie hatte einen Plan, den sie nicht teilen wollte. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten.

Sie hatte einen Plan, den sie nicht teilen wollte. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten.

Sie hatte einen Plan, den sie nicht teilen wollte. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten.

Das Unterhaltungs-Blatt

St. 74.

Dienstag, 24. März.

1933.

Wiedersehen

mit Renate Wendelin • Roman von Käthe Biel

18. Fortsetzung.

(Nachdruck verboten.)

Sie hatte einen Plan, den sie nicht teilen wollte. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten.

Sie hatte einen Plan, den sie nicht teilen wollte. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten.

Sie hatte einen Plan, den sie nicht teilen wollte. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten.

Sie hatte einen Plan, den sie nicht teilen wollte. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten.

Sie hatte einen Plan, den sie nicht teilen wollte. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten.

Sie hatte einen Plan, den sie nicht teilen wollte. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten.

Sie hatte einen Plan, den sie nicht teilen wollte. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten.

Sie hatte einen Plan, den sie nicht teilen wollte. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten.

Sie hatte einen Plan, den sie nicht teilen wollte. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten.

Sie hatte einen Plan, den sie nicht teilen wollte. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten. Sie wollte ihn für sich behalten.

Möbel Jhle Goldgasse 1 und 4 Das Fachgeschäft für gute, fernschöne und preiswerte Möbel

Meine Lasticflor-Strümpfe erzeugen schöne Beine auch bei kurzen Rücken

P.A. Stoss Nachf., Tennistrasse 2 Telefon 2827 und 2828

